

# BERICHT 2012

## 135 Jahre FREIWILLIGE FEUERWEHR



## DER STADT STRASSBURG



1877 - 2012



Bezirksfeuerwehrkommando St. Veit/Glan  
 Kärntner Landesfeuerwehrverband  
 Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser, MSc



*In einer Gesellschaft, die eigene Wunschziele vor ein gemeinsames Miteinander stellt, bilden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren unseres Bezirkes eine bemerkenswerte Ausnahme.*

*Noch geprägt von den unzähligen Einsätzen im Jahre 2012 in der Stadtgemeinde Straßburg, wird durch die Verantwortlichen in der Feuerwehr Straßburg bereits daran gearbeitet, alle Voraussetzungen zu schaffen, auch 2013 einen uneingeschränkten Einsatzdienst für die Bevölkerung zuzusichern und auszubauen. Für diese Weitsicht darf ich der Feuerwehr Straßburg als Bezirksfeuerwehrkommandant besonders danken.*

*Ich möchte aber auch die Möglichkeit nützen, mich bei allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in der Stadtgemeinde Straßburg und bei deren Angehörigen zu bedanken, wie auch bei den politischen Vertretern der Stadtgemeinde Straßburg für die Unterstützung 2012 bei der Durchführung der Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren in ihrer Stadtgemeinde. Nicht nur Ereignisse wie die Hochwassereinsätze der letzten Wochen in Kärnten zeigen uns, welchen unschätzbaren Wert unsere Feuerwehren für die Gesellschaft darstellen.*

*Freiwilligkeit, Gehorsam, Aus- und Weiterbildung, entsprechendes technisches Gerät und eine großartige Kameradschaft ergänzen das Pflichtbewusstsein für den Einsatz am Nächsten in der Freiwilligen Feuerwehr Straßburg, der ich als Bezirksfeuerwehrkommandant meinen Dank und meine Anerkennung ausspreche.*

*Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles Gute und viele Gedanken des Friedens und der Versöhnung für 2013.*

*Ihr Bezirksfeuerwehrkommandant  
 OBR Ing. Egon Kaiser, MSc*



Um die besinnliche Zeit auch in die Landesfeuerweherschule zu bringen wird jährlich von einem anderen Bezirk ein Adventkranz übergeben. Heuer wurde dies vom Bezirk St. Veit an der Glan unter der Führung von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR MSc. Ing. Egon Kaiser durchgeführt. Die feierliche Übergabe erfolgte mit geistlichen Worten des Bezirksfeuerwehrkuraten Lic.theol. Hans-Joachim Freund. Der Adventkranz wurde von Anita Monai der Gattin unseres Kommandanten angefertigt.

OBI Friedrich Monai  
Kommandant



BI Mathias Lassenberger  
Kommandantstellvertreter



OV Karl Knafel  
Kameradschaftsführer



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Straßburgerinnen und Straßburger!

135 Jahre und kein bisschen leise. So könnte man das **JUBILÄUMSJAHR 2012** beschreiben.

Begonnen hat es mit dem traditionellen **OSTERFEUER** am Karsamstag. Jung und Alt besuchen es gleichermaßen gerne und verbringen in der angenehmen Wärme des Osterfeuers einige gemütliche Stunden. Überstrahlt wird der alte Brauch vom großen Osterkreuz der Feuerwehrjugend.



Am Sonntag, dem 29. April eröffneten wir mit einer Messe in der Stadtpfarrkirche den

Tag der Sicherheit!

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Jungschargruppe Straßburg. An der Gunzenbergbrücke folgte dann, nach der Angelo- bung zweier Kameraden und einiger Beförderungen, das reichhaltige Rahmenprogramm dieser Veranstaltung.

Unsere Polizei demonstrierte dem interessierten Publikum den Alkomat-Schnelltester und die Messung mit der Radarpistole. Am Stand des Roten Kreuzes konnte man sich die Funktion eines Defibrillators erklären lassen.

Die Bergrettung Hemmaland bot ebenfalls reichhaltige Informationen, beaufsichtigte und sicherte das «Bierkistenklettern». Einige Mutige erreichten schwindelerregende Höhen, bevor der aufgestapelte Turm unter ihnen wegsackte und sie am Kran im gesicherten Seil hingen. 24 Stück war der Tagesrekord an gestapelten Kisten. Mit der Firma Rainer wurde die Überprüfung der Haushalts-





feuerlöscher angeboten und gerne angenommen. Unsere jungen Besucher waren von den Fahrten mit dem Einsatzboot der FF St. Veit an der Glan begeistert und konnten in den Schaupausen am Ufer der Gurk unter Aufsicht der Eltern spielen. Gegen Mittag begannen die Schauübungen mit einem Löschangriff der Feuerwehrjugend.

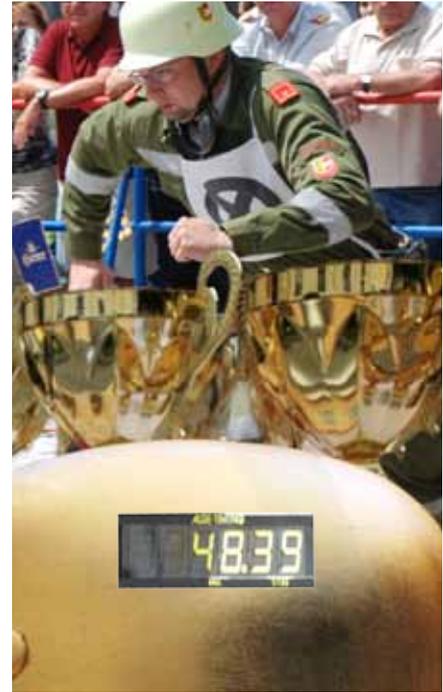
Um 13 Uhr heulten die Sirenen für den Höhepunkt des Tages. Unter Beteiligung der routinieren Taucher der FF St. Veit an der Glan und des Roten Kreuzes wurde ein Verkehrsunfall mit der Kollision zweier Personenkraftwagen auf der Gunzenbergbrücke simuliert. Ein Fahrzeug wurde hierbei in den Gurkfluss geschleudert und die, durch eine lebensechte Puppe dargestellte eingeklemmte Person musste von den Tauchern geborgen werden. Die «verletzte» Person im Wrack auf der Brücke wurde mittels Bergeschere und unter Aufsicht eines Arztes aus dem Fahrzeug befreit und vom Roten Kreuz versorgt und abtransportiert. Danach wurde das Wrack angezündet und mit dem Hochdrucklöschgerät des Mannschaftstransportfahrzeuges rasch und effizient gelöscht.

Die sehr zahlreich erschienenen Besucher konnten neben dem spektakulären und interessanten Programm auch die gute Küche der FF Straßburg genießen und den sonnigen Tag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für das Interesse und bei den Mitarbeitern der Polizeistation Straßburg, des Roten Kreuzes, der Bergrettung Hemmaland und den Kameraden der FF St. Veit an der Glan für ihre freiwillige und kostenlose Teilnahme. Dies war wieder auch ein starkes Zeichen für den kameradschaftlichen Zusammenhalt zwischen den Rettungsorganisationen sowie der Exekutive.



## Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren 2012



Am Sonntag, den 24. Juni fand dann der absolute Höhepunkt des Jahres, wenn nicht von Jahrzehnten statt. Feuerwehrmänner und Mitglieder der Feuerwehrjugend aus ganz Kärnten trafen sich zu fairen Wettkämpfen. Mit ihnen kamen zahlreiche Zuschauer und Schlachtenbummler nach Straßburg. Geschätzte 3.000 Besucher lernten die Stadt Straßburg, ihre Sehenswürdigkeiten und ihre Gastfreundschaft bei sehr sonnigem Wetter kennen.

Es war ein Event der Superlative in einer historischen Stadt und an einem Platz mit wundervollem Ambiente. Die Gesamtorganisation lag in den Händen der drei Straßburger Feuerwehren in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, dem Abschnitts- und Bezirkskommando, dem Landesfeuerwehrverband und den Wehren des Abschnittes Gurktal. Gekrönt wurde dieses Event mit dem dritten Platz unserer Bewerbungsgruppe in der Stufe Bronze B. Mit 48,39 Sekunden und somit der besten Treffzeit am Platz errangen wir als erste Feuerwehr im Bezirk den so sehr begehrten

**„HELM“ IN BRONZE.**

Im Einzel- und Mannschaftsbewerb kämpften über 700 Mitglieder der Feuerwehrjugend am Sportgelände um die begehrten Trophäen.

Landesbranddirektor Josef Meschik freute sich



FF ST. GEORGEN  
FF STRASSBURG  
FF WINKLERN-HAUSDORF





über das hohe Leistungsspektrum der teilnehmenden Bewerbungsgruppen und über seine persönliche Auszeichnung durch Landeshauptmann Gerhard Dörfler. In Vertretung des Bundespräsidenten überreichte ihm dieser das große Ehrenzeichen der Republik Österreich.

Seitens des Landesfeuerwehrverbandes bedanken wir uns auch bei allen Funktionären und Bewertern. Der reibungslose Verlauf dieses Großereignisses war das Ergebnis perfekter Organisation und Vorbereitung sowie der sehr guten kameradschaftlichen Zusammenarbeit und erhielt von allen Seiten großes Lob.

Wir bedanken uns bei den unterstützenden Firmen

Brauerei Hirt  
Treibacher Industrie AG  
Trachtenhaus Strohmaier  
Kärntner Landesversicherung  
Allianz Agentur Straßburg GMBH  
Kärntner Sparkasse AG  
Raiffeisenbank Gurktal  
Raiffeisenbank Althofen

**und bei Sigi Truppe mit seiner RK Feldküche.**

Ein herzliches Dankeschön gebührt aber der Bevölkerung Straßburgs für das Verständnis gegenüber den auferlegten Einschränkungen im gewohnten Tagesablauf. Danke auch für die Gastfreundschaft, die Sie den Feuerwehren und Besuchern an diesem Tag entgegengebracht haben.

## Unsere Landesmeister in Bronze



H.v.l.n.R. EKdt. Rudolf Fraueneder - Bgm. Franz Pirolt - Franz Holzweber - Helmut Hofer - Christian Monay - BFK Ing. Egon Kaiser - LH Stv. Peter Kaiser - StR. Winfried Primig  
V.v.l.n.R. LH Gerhard Dörfler - Martin Truppe - Karl Knafl - Stefan Ettinger - Kdt. Friedrich Monai - Kdt.Stv. Mathias Lassenberger - LABg. Günther Leikam



Unser Jubiläumsfest begann am Samstag, den 4. August mit dem Gemeindeleistungsbewerb am Übungsplatz. Zahlreiche Besucher feuerten die 10 teilnehmenden Wehren zu Höchstleistungen an. BFK Stv. BR Heimo Haimburger und ABI Johann Schöffmann nahmen die Siegerehrung vor. Winklern-Hausdorf siegte vor Strassburg und Pisweg.

Bei der anschließenden Abendunterhaltung heizte die Top Partyband «Flashback» im Festzelt mit fetziger Musik tüchtig ein. Bis in die frühen Morgenstunden unterhielt sich das vorwiegend junge Publikum bestens. Für nicht mehr fahrtüchtige Gäste stand ein Shuttledienst zur Verfügung.

Dann wurde «ausgekehrt». Auch einige Nimmermüde mussten das Festzelt verlassen, um alles für das Jubiläumsfest und den Frühschoppen vorbereiten zu können. Das Personal, also wir mit unseren fleißigen Frauen, hatten gerade soviel Zeit, um vielleicht eine Handvoll Schlaf zu konsumieren und die Toilette aufzufrischen.

Um 9.30 Uhr fand der Festgottesdienst im Stadtpark statt. Kurat Hw. GR Dechant DI Mag. Johann Rossmann zelebrierte die Hl. Messe und nahm danach die Segnung unserer neuen Tragkraftspritze vor. Wir danken Frau Monika Feichter, Frau Mathilde Kraßnitzer, Frau Roswitha Monay und Frau Irene Wurmitzer für die Patenschaft an





unserer neuen Spritze und für die jahrzehntelange Treue zur Feuerwehr.

In seiner Festrede konnte Kdt. OBI Friedrich Monai zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter anderem beehrte uns Bgm. BR Franz Pirolt mit Gattin, der LFKdt.Stv. Hugo Irrasch, ABI Johann Schöffmann, Vzbgm. Oskar Gruber, Vzbgm. Werner Simon, StR. Winfried Primig, EKdt. Rudolf Fraueneder, Delegationen der Partnerwehren aus Strasburg/Uckermark in Mecklenburg-Vorpommern, aus Himberg in Niederösterreich und Abordnungen der Wehren des Gurktales und der FF Althofen. Kdt.Stv. BI Mathias Lassenberger brachte einen kurzen Rückblick über 135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Straßburg und dankte allen Kameraden und ihren Familien für die geleisteten Arbeiten. Die Ehrengäste gratulierten zum Jubiläum und lobten in ihren Reden die Leistungen unserer Wehr.

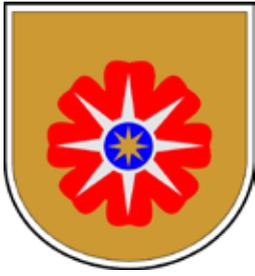
Nach dem Festakt wurde die neue Tragkraftspritze unter den Klängen der Bürgerkorpsmusik im Festzug ins Rüsthaus gebracht.

Den anschließenden Frühschoppen begleitete die volkstümliche Big Band «Die Fegerländer» musikalisch bis in den späten Nachmittag.

Wir bedanken uns bei den Besuchern beider Tage und freuen uns schon auf Ihren Besuch beim Sommerfest 2013 am 3. und 4. August.



v.l.n.R. die Patinen Roswitha Monay, Irene Wurmitzer, Mathilde Kraßnitzer und Monika Feichter



# 20 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT



## Straßburg/Kärnten - Strasburg/Uckermark

1.170 Kilometer trennt die Partnerstädte Straßburg/Kärnten und Strasburg/Uckermark und dennoch besteht die Verbindung schon 20 Jahre. Daran waren auch die Kameraden der beiden Wehren sehr aktiv beteiligt. Zum Jubiläum geladen, fuhren wir am 29. August mit einer Abordnung der Gemeindevertretung, dem Bürgerkorps und der Sängerrunde St. Georgen in die Partnerstadt nahe der Ostsee. Strasburg liegt im Südosten Mecklenburg-Vorpommerns unweit der Landesgrenze zu Brandenburg. Nach einem Zwischenstopp in Berlin und einer verlängerten Stadtrundfahrt (die fiese Autobahnauffahrt ließ sich nicht finden) erreichten wir mit Verspätung unsere Gastgeber. Dort wurden wir umso herzlicher begrüßt.

Auf der Festveranstaltung in der Max Schmeling-Halle würdigte Bgm. Norbert Raulin die Partnerschaft und erinnerte an die Umstände ihres Zustandekommens. Unsere Kameraden Mathias Lassenberger, Friedrich Monai und Richard Muster wurden mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit vom Deutschen Feuerwehrverband geehrt.

Neben den Feierlichkeiten wurde uns ein interessantes Rahmenprogramm geboten und auch das leibliche Wohl kam nie zu kurz. So vergingen die Tage viel zu schnell und am Sonntag hieß es wieder «ab nach Hause».

Wir bedanken uns für die schöne Zeit bei der Stadtverwaltung Strasburg, bei unserer Partnerwehr und bei allen, die sich so herzlich um uns gekümmert haben. Vorallem aber danken wir den Gastfamilien, die uns in diesen Tagen kostenlos beherbergt haben. Mögen sie die übersandten Kärntner Jausenpäckchen in Gesundheit genießen.





# 10.630 FREIWILLIGE STUNDEN

Neben all den Veranstaltungen und Feierlichkeiten darf selbstverständlich der «ordentliche Betrieb» einer Feuerwehr nicht zu kurz kommen. Im Gegenteil! Er muss immer an erster Stelle stehen. So werden die Einsätze von allen Kameraden äußerst ernst genommen. Wenn die Sirene heult ist alles andere nebensächlich.



Bei zwei großen Einsätzen konnte durch rasches Eingreifen und sehr gute Zusammenarbeit größerer Schaden verhindert werden. Denken wir nur an den Waldbrand am Dobersberg, bei dem 6 Feuerwehren und der Hubschrauber des Innenministeriums im Einsatz waren. Auch Herr Richard Truppe half beim Wassertransport. Zwei Feuerwehrmänner mussten mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden.



Beim Sägewerksbrand in Gundersdorf wurde durch rasches und kluges Handeln ein Großbrand verhindert. Insgesamt war es ein sehr einsatzreiches Jahr!

Die freiwilligen als auch die verpflichtenden Übungen (Frühjahr- und Herbstübungen) wurden rege besucht. Teilgenommen haben wir auch an der Bezirkskatastrophenübung im Gurktal. Zweidervielen Szenarien wurden in Straßburg beübt. Am Atemschutzcontainertraining in Althofen nahmen die Kameraden Stefan Arnesch, Daniel Feichter und Christoph Stampfer teil.

Auch für die Teilnahme an den verschiedenen Wettkämpfen blieb noch Zeit und wir sind stolz auf die Ergebnisse:

- ☺ Zweifacher Bezirksmeister in Bronze B und Silber A.
- ☺ Bronzener Helm bei der Landesmeisterschaft mit der besten Treffzeit am Platz und kärntenweit.
- ☺ Bezirkscupsieger 2012
- ☺ 1. Platz bei den Feuerwehr-Games in Altenmarkt

## IMPRESSUM / KONTAKT

### Jahresbericht 2012 – Ausgabe Nr. 19

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Straßburg  
Kommandant OBI Friedrich Monai  
A-9341 Straßburg/Kärnten, Hauptstraße 36  
Tel.: 0676/4997882 oder 04266/2333  
eMail: ff-strassburg@aon.at oder  
friedrich.monai@ff-strassburg.at

### Verantwortlich für Inhalt und Layout:

HV Richard Feichter, A-9341 Straßburg/Kärnten, Hauptstraße 31

### Fotos:

FF Straßburg, FF St. Veit/Glan,  
Vzbgm. Oskar Gruber, Rupert Hartenberger

### Druck:

Druckagentur Armin Trojacher

### Copyright:

© 2012 HV Richard Feichter  
für freiwillige Feuerwehr der Stadt Straßburg



**Kurse** **Von 14 Kameraden wurden 34 Kurse besucht!**

|                      |  |
|----------------------|--|
| Arnesch Stefan       | Erweiterte Technische Hilfeleistung            |
| Arnesch Stefan       | TS - Maschinistenlehrgang                      |
| Arnesch Stefan       | TLF - Maschinistenlehrgang                     |
| Arnesch Stefan       | Gruppenkommandantenlehrgang                    |
| Feichter Daniel      | Seminar Atemschutz-Innenangriff                |
| Feichter Daniel      | Erweiterte Technische Hilfeleistung            |
| Feichter Daniel      | Seminar - Menschenrettung und Absturzsicherung |
| Lassenberger Mathias | Seminar Übungsgestaltung                       |
| Lassenberger Mathias | Seminar - Modul "Ölwehr"                       |
| Monai Florian        | TS - Maschinistenlehrgang                      |
| Monai Florian        | TLF - Maschinistenlehrgang                     |
| Monai Friedrich      | Fortbildungslehrgang HS-Flughelfer             |
| Monai Friedrich      | Seminar für Wärmebildkamera                    |
| Müller Thorsten      | TS - Maschinistenlehrgang                      |
| Müller Thorsten      | TLF - Maschinistenlehrgang                     |
| Müller Thorsten      | Erweiterte Grundausbildung                     |
| Muster Richard       | Erweiterte Technische Hilfeleistung            |
| Putz Andreas         | Erweiterte Grundausbildung                     |
| Putz Andreas         | Atemschutzlehrgang                             |
| Sabitzer Markus      | Gruppenkommandantenlehrgang                    |
| Sabitzer Markus      | Wärmebildkamera - Unterweisung                 |
| Schöffmann Martin    | Seminar Menschenführung                        |
| Schöffmann Martin    | Erweiterte Technische Hilfeleistung            |
| Schöffmann Martin    | Seminar für Wärmebildkamera                    |
| Stampfer Christopher | Hydr. Rettungsgeräte LKW                       |
| Stampfer Christopher | Erweiterte Technische Hilfeleistung            |
| Stampfer Christopher | Wärmebildkamera - Unterweisung                 |
| Wallner Rene         | Seminar Atemschutz-Innenangriff                |
| Wallner Rene         | Hydr. Rettungsgeräte PKW                       |
| Wernig Philipp       | Seminar Menschenführung                        |
| Wernig Philipp       | Erweiterte Technische Hilfeleistung            |
| Wernig Philipp       | Seminar - Menschenrettung und Absturzsicherung |
| Wernig Philipp       | Seminar für Wärmebildkamera                    |
| Winkler Thomas       | Erweiterte Grundausbildung                     |

|                                   | Anzahl    | Stunden       |
|-----------------------------------|-----------|---------------|
| <b>Stundenleistung</b>            |           | <b>10.630</b> |
| Brandeinsätze                     | 13        | 371           |
| Technische Einsätze               | 57        | 412           |
| Eigene Veranstaltungen            | 8         | 1.970         |
| Ausbildung und Schulungen         | 32        | 599           |
| Einsatzübungen                    | 22        | 722           |
| Sonstige Übungen                  | 101       | 850           |
| Sportliche Aktivitäten            | 17        | 275           |
| Technische Dienste                | 111       | 240           |
| Teilnahme an ext. Veranstaltungen | 57        | 3.077         |
| Verwaltung                        | 335       | 1.690         |
| Feuerwehrjugend                   | 19        | 424           |
| <b>Atemschutz im Detail</b>       | <b>13</b> | <b>86</b>     |

|                                | Anzahl    |
|--------------------------------|-----------|
| <b>Mannschaftsstand</b>        | <b>69</b> |
| Aktive Kameraden               | 47        |
| Probefirewehrmänner            | 3         |
| Kameraden in Reserve           | 6         |
| Altkameraden                   | 6         |
| Mitglieder der Feuerwehrjugend | 7         |



**Daten aktuell bis 20. 12. 2012**  
Datenwartung durch OV Martin Truppe

Für 2013 wollen Sie sich bitte schon jetzt folgende Termine vormerken:

**OSTERFEUER**  
am Karsamstag, den 30. März

**SOMMERFEST**  
am 3. und 4. August.  
mit  
«DIE WÖRTHERSEER»

Wir danken allen Kameraden für die geleisteten Stunden, die besuchten Kurse und dem großartigen Einsatz im abgelaufenen Jubiläumsjahr.

Unseren Frauen und Kindern danken wir für die aktive Mitarbeit, die Treue zur Feuerwehr und die Tolleranz gegenüber häufigen Abwesenheiten. Sie wissen aber immer wo wir zu finden sind.

Herzlichen Dank auch an die Kameraden, ihren Familien und allen Helfern der Feuerwehren St. Georgen und Winklern-Hausdorf für die tatkräftige Mithilfe und die gute Kameradschaft.

Ein GUT HEIL an alle Wehren des Abschnittes Gurktal und an das Bezirks- und Landeskomando.

Danke allen Kameraden der FF St. Veit an der Glan, des Roten Kreuzes und der Bergrettung Hemmland.

Für die stets gute Zusammenarbeit danken wir allen Funktionären der Stadtgemeinde, besonders unserem «Chef» Bgm. BR Franz Pirolt, sowie der Polizeiinspektion Straßburg.

Vielen Dank allen Sponsoren der Landesmeisterschaft.

Unser besonderer Dank gilt aber wieder IHNEN, liebe Straßburgerinnen und Straßburger, liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Straßburg für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung. Bitte bleiben Sie uns weiter treu!

Als Dank legen wir wieder den beliebten Feuerwehrkalender bei. Möge er Sie durch das Neue Jahr in Gesundheit und Wohlergehen begleiten.



## Die Kameraden der FF Straßburg

# Wir gratulieren

.... zur Vermählung



.....Endlich geschafft!  
**Martin & Martina Schöffmann**  
 6. Oktober 2012  
 mit Lukas

**Philipp & Bettina Wernig**

18. Februar 2012

mit Claudio und Virgilia



.... zum Nachwuchs



**Stefan**

geb. am 13. Februar 2012 um 03:32 Uhr mit 3.880 g und 54 cm

mit seinen Eltern

**Markus Duller & Simone Peternuss**

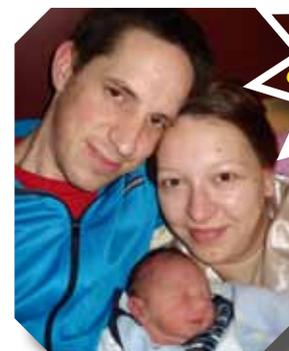


**Andreas**

geb. am 6. Juli 2012 um 22:53 Uhr mit 3.580 g und 53 cm

mit seinen Eltern

**Franz & Marion Holzweber**



**NEU**  
 Gerade  
 eingetroffen!

**Florian Jakob**

geb. am 19. Dezember 2012 um 03:21 Uhr mit 2.595 g und 46 cm

mit seinen Eltern

**Martin Truppe & Marina Rausch**

# Wir gratulieren

## .... zur Verleihung

des Titels «GEISTLICHER RAT» (GR)  
an unseren Kuraten Hw. Dechant DI Mag. Johann ROSSMANN

## .... zur Angelobung als Feuerwehrmann

Florian MONAI und Martin MUSTER

## .... zur Beförderung

zum Oberverswalter  
zum Oberfeuerwehrmann  
zum Oberfeuerwehrmann

Karl KNAFL  
Benjamin DOLZER  
Hannes PÖCHER

## .... zur Auszeichnung



für 40-jährige Tätigkeit  
für 25-jährige Tätigkeit  
Kraftfahrer und Maschinist in Silber  
Maschinist in Eisen

Siegfried KRASSNITZER  
Karl KNAFL  
Jakob TRUPPE  
Bernhard STURM

## .... zum runden Geburtstag

Hubert FRÖHLACHER wurde 65 Jahre alt.

## Herzlich willkommen ....

Philipp MONAI

## Wir gedenken aller verstorbenen Feuerwehrkameraden und Patinen



**2012 sind verstorben:**  
Winkler Max sen. am 24. März  
Götzhaber Thomas am 8. April

Zu Allerheiligen  
gedenken wir  
unserer verstorbenen  
Kameraden mit Kerzen.

## Ohne Rauch geht's nicht - ein fast wahrer Bericht von HV Richard Feichter

Die geplante montägige Frühjahrsübung im Pflegeheim Laetitia musste verschoben werden. Das weibliche Pflegepersonal hatte darum gebeten, da sie von der Übung überrascht und unvorbereitet seien (Friseure haben am Montag geschlossen - Anm. der Redaktion). Unser Kurat aber, gab uns ohne jegliche Vorbereitung das »OK« zur Beübung des Pfarrhofes in Lieding. Es war ein regnerischer Abend und Dunkelheit umhüllte uns als wir ankamen.



Die Fluter wurden ausgefahren um den Platz vor dem Pfarrhof zu beleuchten. Während sich der Atemschutztrupp zum Eindringen in das Gebäude fertig machte, wurde mit dem Schwerlöschfahrzeug der Wasserbezug aus dem Liedingerbach aufgebaut. Vor dem Einsatzbefehl wurde dem Erzähler noch die wichtige Aufgabe der fotografischen Dokumentation zugeteilt. Ich fühlte mich wie ein Kriegsberichterstatte. Gedeckt durch die vorrückenden Atemschutztrupps folgte ich blindlings den Helmlichtern.

Vom 1. Stock bis unters Dach war der Pfarrhof vorab gründlichst vernebelt worden. Und schon bald hätte ich den Anschluss verloren, wäre nicht der mitgeführte Hochdruckschlauch wie der sprichwörtliche rote Faden neben mir hergezogen worden. Der Maschinist gab gleich ordentlich Gas, sprich Wasser marsch, so dass der Truppführer noch vor Erreichen der ersten Stufe das volle Gewicht der prall gefüllten Leitung bis in den zweiten Stock schleifen durfte. Dieser hat sich nach der Übung eindringlichst beim Maschinisten bedankt. Endlich oben angekommen wurde jeder der zahlreichen Räume im dichten Rauch abgesehen. Genauer gesagt »abgetastet«.



Und ich schoss meine spektakulären Nebelfotos! Wenn ich nicht husten musste war der Nebel sogar ziemlich scharf abgebildet. Wäre ich nicht ab und zu einem Atemschutzträger aufgelaufen, hätte die Feuerwehr ihren mutigsten Berichterstatte verloren. Beim nächsten Aufprall befand ich mich in einer Gruppe die mit ihren Helmleuchten eine am Boden liegende und mit einem Tuch bedeckte, schemenhafte Gestalt anstrahlten. Ein Mutiger (ich war es nicht) prüfte durch das Tuch die Vitalfunktionen.

Kein Puls war zu ertasten, kein Atem zu spüren. Mord im Pfarrhof? War ich Zeuge bei der Entdeckung eines abschaulichen Verbrechens? JA!

Aber das geschah schon vor mehr als 2.000 Jahren. Nachdem einer das Tuch vom Körper zog, sahen wir den Corpus Christi, der schon für das Ostergrab vorbereitet worden war.

Der Atemschutztrupp tastete sich weiter von Raum zu Raum. Ich hörte nur mehr die Atemgeräusche, die knappen knisternden Funkbefehle und manchmal einen dumpfen Anprall und danach einen mehr oder weniger unterdrückten Fluch.

Unter dem Vorwand der Ablichtung des Pfarrplatzes von oben tastete ich mich zum fahlen Schein eines Fensters, öffnete es und atmete und hustete und hustete und aaaaaaaatmete.

Der Gedanke jetzt allein zurück durch die dunklen vernebelten Räume zu irren und den Ausgang zu suchen versetzte mich nicht in Hochstimmung. Am liebsten hätte ich mich aufs Fensterbrett gesetzt und das Sprungtuch angefordert. Aber eben nur fast. Ein wenig Stolz hatte ich noch und die schwarze Hand, die sich mir sanft auf die Schulter legte. Der Maskenmann (es war mein Sohn) führte mich zur Treppe und vom Hochdruckschlauch geleitet erreichte ich den ersehnten Ausgang.



**DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE**

ADEG Markt Micic, Filiale Straßburg \* Allianz Agentur Straßburg GMBH \* Anonyme(r) SpenderIn \* Arnesch Manfred und Ingeborg \* Bachlechner Brigitte \* Bachler Günter \* Bachler Leopoldine \* Bachler Maria \* Bachler Siegfried und Maria, vlg. Felfernig \* Bader Herbert \* Berger Albert + \* Bergner Karoline \* Binder Wolfgang, vlg. Schütter \* Bischof Helmut \* Brandhuber Ernst Rudolf \* Brandstätter Karin, DKS \* Buchhäusl Erika \* Buchhäusl Jausenstation Radlstop \* Cairoli Patrizia, Dr. \* Domkapitel Gurk \* Dörflinger Hermann und Maria \* Dzindic Himzo \* Dzindic Mehmed \* Eberdorfer Wolfgang - Trafik und Postpartner \* Eder Helmut, Ing. \* Ehrenstein Maria \* Eisner Ernst \* Eisner Robert \* Eisner Hans und Ilse \* Eisner Hermann und Gertraud \* Feichtinger Alfred GmbH \* Ferstner Franz, Dr. MedR - Praktischer Arzt / Feuerwehrarzt \* Fleißner Helmut \* Fraueneder Rudolf, EKdt. und Anni \* Freithofnig, Auto Freithofnig GMBH & Co KG \* Frieser Anton und Elfriede \* Frieser Birgit \* Frieser Harald, Ing. \* Frießnegger Günter und Margareta \* Fröhlacher Georg und Maria \* Gabbauer Elfriede \* Gänser Michaela \* Glanzer Josef \* Glanzer Maria vlg. Moser \* Glöckner Christine \* GOJER Kärntner Entsorgungsdienst GMBH \* Golob Bernhard \* Gorton Ferdinand, DI.Dr. - ZIng. f. Forst- und Holzwirtschaft \* Gorton Wilhelm, KR Dkfm. - Land- und Forstwirtschaft \* Gorton Ferry, DI Dr. - Land- und Forstbetrieb \* Gorton Willi, Dr. - Hohe Brücke \* Gotschlich Karl Ges.m.b.H. - Wotke Heinz, Dir. und Andreas, Ing. \* Götzhaber Thomas + \* Groinigg Rene Michael \* Groll Peter, Dr. \* Gruber Johann und Silvia \* Gruber Oskar, Vizebürgermeister \* Gucher Dieter \* Gutzelnig Herbert \* Haberl Astrid - Gasthof Panoramablick \* Hartenberger Peter, Familie \* Hartenberger Rupert und Barbara \* Hasshold Thomas \* Hasshold Arnold \* Häuser Horst \* Hausharter Franz \* Herberstein Alexander \* Herbst Anna \* Herndl Kriemhild und Josef \* Hieden & Kall, Hoch und Tiefbauges.m.b.H. Klagenfurt \* Hinterhofer Justine \* Hochsteiner Walter und Brigitte \* Hochsteiner Ferdinand \* Hofer Kurt und Sigrid \* Höfferer Harald, Dr.med. - Praktischer Arzt \* Höfferer Rosa Maria \* Hoi Gilbert \* Hoi Helmut, Amtsleiter und Elfriede \* Holzweber Karin \* Honsig-Erlenburg Markus, Dipl.Ing. \* Hrvic Osman \* Illitsch Herbert und Karoline \* Irrasch Wolfgang \* Isopp Gertrude - Perkonig Stüberl \* Kaimbacher Josef \* Kainbacher Anna \* Kainbacher GmbH Backhaus Gurktaler Bauernbrot \* Kampl-Oberdorfer Hubert \* Kärntner Sparkasse Straßburg \* Kessler Franz \* Klesch Siegfried \* Klogger Harald - Klogger Communications/Werbeagentur \* Knafl Karl und Roberta \* Knafl Zölestine und Gertrude \* Knapp Heidi \* Knappinger Franz und Marianne \* Knappinger Maria und Obmann Karl \* Koch Gerhard \* Koch Karl \* Kogler Hubert, Ingrid u. Wilfried - Haus Bichlbauer \* Kornberger Andrea, Dr.med.univ. - Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \* Kornberger Doris - Gasthof auf der Prokova \* Kössler Heinz \* Köstenberger Mathilde \* Köstenberger Norbert \* Krainer Johann, Mag. - VK Hotel / Herrenhaus \* Krall Erich \* Krall Helga \* Krall Richard \* Krall Valeria \* Krassnig Ferdinand, Mag. - Engel Apotheke \* Kraßnitzer Alfred \* Kraßnitzer Erich \* Kraßnitzer Winfried Ewald \* Kraßnitzer Georg und Gertrude - Gasthof LUX \* Kraßnitzer Siegfried und Hilde \* Kraßnitzer Siegfried, HL \* Kraßnitzer Thomas, Dipl.-Ing. Dr. und Klaudia, Dr. \* Kreuter Christine \* Krießmayr Norbert, Ing. \* Kuss Silvia und Manfred \* Lagler Franz \* Landsmann Josef - Gasthof Landsmann \* Lassenberger Johann und Adelheid \* Lassenberger Matthilde \* Laßnig Peter und Monika, Mag. \* Lauchard Gertrude \* Lauchart Bernadette und Adolf \* Leitgeb Franz \* Leitgeb Hilde \* Leitner Herta \* LSB Lärchenholz Büchhausl \* Lupar Martha \* Mach Hubert \* Madleniger Elisabeth \* Malits Gerfried und Christa \* Marcher Alfred, EKassier und Ria \* Markt Edith und Ogris Karl \* Marschnig Herbert und Christine \* Marx Arthur \* Matschedolnig Maximilian und Gertrude \* Mattanovich Johannes, Dipl.Ing. \* Mattersdorfer Hugo \* Mayer Siegfried \* Merl Julius \* Merl Gudrun \* Michenthaler Margarethe und Ferdinand Josef \* Michenthaler Harald \* Miggitsch Monika \* Mitterer Josef \* Monai Brigitte \* Monai Franz \* Monai Wolfgang, Ing. vlg. Unterer Flechl \* Monai OG - Blumen Monai \* Monai Walter \* Monay Raimund \* Moser Elisabeth \* Müller Margot und Ferdinand \* Müller Wilhelm \* Muster Martin, Mag. Dr. med. vet. - Prakt. Tierarzt \* Niederer Hans und Waltraud \* NKD Straßburg \* Nott Helga \* Nott Josef \* Nott Manfred und Maria \* Nott Walter \* Novak Irmgard \* Oberdorfer Gert \* Oberdorfer Lorenz - BURGBAR \* Ossner Anton \* Otto Franz \* Otto Hubert \* Otto Walter sen. \* Pahr Melitta und Heinrich \* Palfy Dezsö und Elly \* Paynik Ewald und Augustine \* Paynik Martin, Ing. vlg.

## DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE

Hofer \* Petautschnig Margaretha \* Pirkebner Erika \* Pirolt Franz, BR Bürgermeister \* Plieschnegger Jakob \* Pöcher Josef und Chlothilde \* Pöcher Karl und Elfriede \* Polda Sigrun \* Polligger Justin \* Popaschnig Gerhard, Ing. - Juwelier \* Prettner Gisela \* Prilling Ludwig \* Primig Winfried, StRt. \* Propst Ida und Walter \* Puff Johann \* Puff Josef und Helga \* Puff Walter \* Puser Ludwig und Maria \* Putz Alfred und Gruber Gudrun \* Putz Max und Olla \* Raiffeisenbank Gurktal \* Rattenberger Maria - Käserei \* Ratz Anton und Josefine \* Raupl Rosalia \* Rauter Eveline \* Rauter Horst und Gerlinde, DKS \* Reibnegger Adolf \* Reibnegger Hubert \* Reichhardt Gerhard und Monika \* Reiner Gregor, Ing. und Christa \* Reinmüller Hubert \* Reinsberger Norbert \* Reinwald Adolfine \* Robinig & Partner - KFZ Handel und Reparatur \* Robinig Hubert - Imkerei/Honig \* Robitschko Dorothea \* Robitschko Rosemarie \* Ronacher Johann \* Rossin Ilse \* Ruhdorfer Bruno GMBH \* Rumpold Karl, Ing. und Heidemarie \* Sabitzer Bruno \* Sabitzer Franz \* Sabitzer Herbert und Siegrid \* Sabitzer Karl \* Sabitzer Karl und Ingeborg vlg. Blase \* Sabitzer Kurt - Farben Profi, Basteln und Handarbeit \* Sabitzer Manfred und Wilfriede \* Sabitzer Maximilian und Augustine \* Sabitzer Sabrina \* Sabitzer Waltraud \* Sadler Sieglinde \* Sagl Margarethe \* Salzer Christina \* Salzer Pauline \* Sammer Hermann \* Sbardellati Katharina \* Schabernig Hubert, EKameradschaftsführer \* Schenkyr Walter \* Scheriau-Flattner Herbert \* Schliezer Bruno \* Schliezer Isabella \* Schlintl Harald - Elektro- u. Anlagenbau \* Schlintl Johann \* Schlintl Margit - Friseur salon Maggy \* Schlintl Matthias und Christine \* Schlintl Otto \* Schlintl Raimund \* Schlintl Walter und Gerlinde \* Schmölder Gernot, ZPSR \* Schneider Gert \* Schneider Susanne \* Schoass Margarethe und Wolfgang \* Schöffmann Johann und Gertrude \* Schweiger Karl \* Seiser Doris \* Seiser Gerlinde \* Seiser Mathias und Edith \* Seiser Karina \* Seiser Stefan, Ing. - Fleischerei und Gasthof \* Selinger Johann, Metallbau Selinger GMBH \* Selinger Walter \* Siebert Franz, Prim. Dr.med. univ. und Margit \* Spendier Heidemarie \* Stampfer Christopher \* Steindorfer Anna \* Steindorfer Gregor und Theresia \* Sternat Manfred \* Stingl Albert, Dir. \* Stock Karl Heinz und Waltraud \* Stoderschnig Erich und Alexejew Elisabeth \* Stoderschnig Willibald \* Strauch Frank - Schlossrestaurant Straßburg \* Strebenitzer Ferdinand und Walburga \* Strieder Paula \* Strohmaier Hildegard \* Stromberger Jakob - TREND Produkte Haushaltsartikel \* Sturm Simon und Silvana \* Swetina Hubert - Gasthof Swetina \* Taferner Alfred \* Taferner Gertraud \* Tamegger Walter \* Telsnig Martha \* Trattler Kirsten \* Trattning Wilhelm sen. \* Tremschnig Gerold - Stadtfriseur \* Tremschnig Heimo und Waltraud \* Truppe Jakob und Anneliese \* Truppe Martina \* Truppe Norbert - Imkerei/Honig \* Truppe Richard vlg. Rader \* Tscharnig Günther - MASSAGE-FACHPRAXIS \* Tscharre Wolfgang und Helga \* Unser Lagerhaus WarenhandelsgesmbH Straßburg \* Urich Kurt, Ing. und Cäcilia \* Valentinitsch Andreas \* Wallner Heimo \* Wandelrig Max, Ing. Land- u Forstwirtschaft / Erdbau u Kaltasphalt \* Wegscheider Friedbert \* Wernig Gottfried, Mag. und Astrid, Mag. \* Wilplinger Lorenz, MAS - Zentrum f. psychosoz. Rehabilitation \* Winkler Harald \* Wulz Erwin und Gertrude \* Wulz Josef \* Wulz Siegfried \* Wurmitzer Karl und Irene \* Wurmitzer Veronika \* Wurzer Paula \* Wutzi Peter - Floriani Stubn \* Zaponig Franz \* Zunder Ignaz und +Hilde \* Zuschin Horst und Elisabeth \*

**Wir danken allen Spendern und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Straßburg und Allen, die uns unterstützen und dennoch (ohne Absicht) nicht angeführt sind.**

«Wenn Sie als Spender/Gönner im Jahresbericht nicht namentlich erwähnt werden wollen, bitten wir um eine kurze Mitteilung.»  
Ebenso bitten wir um Mitteilung, wenn wir (unabsichtlich) Ihren wohlverdienten akademischen bzw. beruflichen Titel vergessen haben.

Besuchen Sie unsere Homepage [www.ff-strassburg.at](http://www.ff-strassburg.at) oder kontaktieren Sie uns unter [ff-strassburg@aon.at](mailto:ff-strassburg@aon.at).